FDP Waldeck-Frankenberg

FDP WALDECK-FRANKENBERG BESTÄTIGT KREISVORSTAND

06.09.2018

„Wir sollten Freiheitskämpfer für den ländlichen Raum sein“, stimmte Dieter Schütz seine Liberalen auf den kommenden Landtagswahlkampf ein. Bei der Kreisdelegiertenversammlung des FDP-Kreisverbandes Waldeck-Frankenberg wurde der Willinger einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Als Gast begrüßten die Delegierten mit Alexander Müller aus Niedernhausen ein Mitglied der FDP-Fraktion im Bundestag. Müller ist Mitglied im Verteidigungsausschuss und gab bei der Versammlung einen Überblick über die aktuelle Bundespolitik. Es gäbe zwei Sommerlochthemen: die Flüchtlingskrise sowie die Wiedereinführung der Wehrpflicht als allgemeine Dienstpflicht für Männer und Frauen. Die FDP sei ganz klar gegen eine allgemeine Dienstpflicht, so Müller und ergänzt: „Menschen zu zwingen ein Jahr lang etwas zu machen, was sie nicht wollen, ist ein tiefer Eingriff in die persönliche Freiheit.“ Er sei aber optimistisch, dass das Vorhaben nicht umgesetzt werde, denn zur Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht sei eine Grundgesetzänderung notwendig und dafür fehle der Merkel-Regierung die Mehrheit.

Während der Wahlgänge beantwortete Alexander Müller die Fragen der Waldecker Liberalen, die diese Möglichkeit rege nutzten.

Elias Knell, Dr. Stefan Sommer und Stefan Dittmann wurden ebenfalls mit großer Mehrheit als stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende wiedergewählt. Heinz-Dieter Helfer wurde in seinem Amt als Schatzmeister bestätigt, und Christopher von Bormann aus Frankenberg wurde zum Europabeauftragten gewählt, eine Position, die im Hinblick auf die Europawahl im nächsten Jahr wieder wichtige koordinatorische Aufgaben beinhaltet. Als Beisitzer wurden in den Vorstand gewählt: Theo Charalampidis (Bad Wildungen), Stefanie Wetekam (Diemelsee), Dr. Lasse Becker (Frankenberg), Bastian

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=411

Belz (Battenberg), Thomas Neutze (Volkmarsen), Martin Merhof (Waldeck), Adolf Graf (Bad Arolsen), Friedrich Wilhelm Tewes (Diemelstadt), Lothar Morhardt (Rosenthal), Jochen Rube (Korbach) und Heinz Debus (Frankenberg).

Für die kommende Landtagswahl zeichnete der alte und neue Kreisvorsitzende Dieter Schütz ein klares politisches Ziel: den ländlichen Raum stärken. Es sei dabei wichtig nicht nur Schlaglöcher, sondern auch die Funklöcher zu stopfen.

Abgerufen am 05.12.2025 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=411